

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217049</p>
---	---

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. - Die erste Prägung Caesars im Bürgerkrieg weist mit der Rs. auf sein Amt als Pontifex maximus hin, das er seit 63 v. Chr. bekleidete. Die Vs. ist schwer zu deuten, möglicherweise stellt sie den Sieg des Guten über das Böse dar (RRC 735). Woytek (2003) 122 verweist auf Plinius, nat. hist. 8, 32-34.

Vorderseite: Ein Elefant nach r., eine Schlange niedertrampelnd.

Rückseite: Verschiedene Kultgeräte. Von l. nach r.: Schöpfkelle (simpulum), Weihwedel (aspergillum) sowie Axt (securis) und Priesterhut (apex).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 3.23 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	49-48 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	49-48 v. Chr.
	wer	
	wo	Hispanien
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Spanien und Portugal
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 119-133. 558 (mobile Münzstätte Caesars in Gallia und Hispania im Jahre 49 v. Chr.).
- RRC Nr. 443,1 (datiert 49-48 v. Chr.).